

Rückmeldungen von Eltern und Kindern nach dem Klassen überspringen

Sprung von der 6. Klasse in die 2. Sekundarstufe, Mutter von Eline: am 13. September 2020

Mit Erstaunen haben wir den Vorschlag von Frau Huser entgegengenommen, dass unsere Tochter gleich zwei Klassen überspringen sollte – und das in der Oberstufe. Wir wollten es langsam angehen und starteten mit einer höheren Stufe. Innert drei Monaten stellten wir aber fest, dass der Sprung der vorgeschlagenen zwei Klassen Sinn macht, vor allem da dies auch durch die Lehrerschaft unterstützt wurde. Seit dem zweiten Sprung leidet unsere Tochter nicht mehr an den chronischen täglichen Kopfschmerzen, der Unlust zur Schule zu gehen, schlechter Laune und blühte innerhalb von einem halben Jahr sichtlich auf. Danke Frau Huser, danke den engagierten Lehrern! «

Dazu Eline: am 14. September 2020

Für mich war es eine meiner besten Entscheidungen, dass ich zwei Klassen überspringe.

Mir geht es nun viel besser in der 3. Sek.

Ich habe viel weniger Kopfschmerzen und ich bin ein bisschen entspannter. Deshalb kann ich einen Klassensprung nur empfehlen. Aber es ist wichtig, dass der Lehrer einem unterstützt, da ist man z.B. in einer privaten Schule mit kleineren Klassen gut aufgehoben.

Überspringen der 4. Primarklasse (rückblickend aus Sicht von Beniaminos Eltern)

Nach einer Abklärung unseres Sohnes bei Frau Chumachenco und Fördermassnahmen von Seiten der Schule (Universikum und Mentorat) empfahl uns die engagierte und erfahrene Psychologin, ein Klassenüberspringen ins Auge zu fassen. Die Schule unseres Sohnes und unser eigenes soziales Umfeld waren diesem Schritt gegenüber sehr reserviert bis ablehnend eingestellt und führten Bedenken hinsichtlich der sozialen Entwicklung und der Integration unseres Sohnes ins Feld. Wir waren hin- und hergerissen: Einerseits fürchteten wir uns vor einer so grossen Veränderung mit Überforderungspotenzial, zumindest mit ungewissem Ausgang, andererseits war augenfällig, dass es für die Entwicklung unseres Kindes einer Veränderung bedurfte.

So kam es, dass unser Sohn von der 2. in die 4. Klasse und zudem in ein neues Schulhaus wechselte. Er fand sich da auch dank einer dem Übertritt gegenüber, positiv eingestellten Lehrerin schnell zurecht, integrierte sich gut in die Klasse mit 1 - 3 Jahre älteren SchulkameradInnen und gehörte schulisch nach kurzer Zeit wieder zu den Besten. Die Schule war für unser Kind nun interessant, anregend, herausfordernd, manchmal auch anstrengend, und unser Kind war dabei ausgeglichener und zufriedener. Es ist dies (bis jetzt) eine Erfolgsgeschichte, die ohne die tatkräftige, verständnis- und wirkungsvolle Unterstützung von Frau Chumachenco wahrscheinlich nicht so verlaufen wäre.

A. und G. Sommaruga, 20. 2. 2015

Überspringen der 4. Primarklasse (rückblickend aus Sicht eines Fünftklässlers)

Mir war schon immer langweilig in der Schule. Später (2. Klasse) ging ich dann ins Universikum und zu Frau Chumachenco ins Mentorat. Dort wurde ich sehr herausgefordert. Sie machte mir auch Mut, die Herausforderung des Überspringens anzunehmen und ich sprang. In der neuen Schule kannte ich jemanden aus der Krippenzeit. Diese Freundschaft hat mir geholfen, mich am neuen Ort einzuleben. Jetzt bin ich sehr froh, dass ich es gemacht habe, weil der Schulunterricht endlich spannend ist!!!

Beniamino Sommaruga, 20. 2. 2015

Überspringen der 1. Primarklasse (rückblickend aus Sicht eines Gymnasiasten in der 1. Klasse)

Der Sprung in die neue Klasse war anfangs schwer. Einige Personen aus meinem Umfeld haben diese Veränderung vorerst nicht verstanden und machten zum Teil negative Äusserungen dazu. Als ich aber meine Rolle im Kassenverband gefunden habe, war es eine Befreiung. Bis heute habe ich diesen Schritt nicht bereut.

Laurin Felix, 23. 2. 2015

Mutter von Viviane, die die 3. Klasse übersprungen hat, September 2020

Der Lehrer sowie auch andere Lehrpersonen, die mit Viviane zu tun haben, haben alle positiv über die ersten drei Wochen in der 4. Klasse berichtet. Sie macht aktiv am Unterricht mit, fragt bei Unklarheiten

nach und kommt sehr gut mit dem Schulstoff mit. In der Mathematik hat sie offenbar schon alles eingeholt und ist nun auf demselben Niveau wie die anderen 4. Klasse Schüler.

Auch Viviane selber ist immer noch sehr motiviert und freut sich auf die Schule. Sie löst die Hausaufgaben zum grössten Teil selbständig und richtig.

Im Gespräch gestern wurde seitens Schule berichtet, dass aber nach wie vor der Alters- und Reifeunterschied gegenüber den anderen Schülern schon sehr gross sei, dies falle sehr oft im Turnunterricht auf, manchmal aber auch bei Gruppenarbeiten oder ähnlichem. Viviane fühlt sich aber offensichtlich trotzdem sehr wohl und stört sich nicht daran.

Abschliessend wurde also gemeinsam mit der Schule beschlossen, Viviane in der 4. Klasse zu behalten. Viviane hat sich übrigens riesig über das Bleiben in der 4. Klasse gefreut, was uns ebenfalls zeigt, dass wir richtig entschieden haben.

Mutter von Julia, die die 2. Klasse übersprungen hat, Februar 2021

«Die Begabungsabklärung war eindeutig – die Schule aber zögerte, dem Klasse überspringen zuzustimmen, da sie meinte, Giulia sei in den Sozialkompetenzen «unterdurchschnittlich». Es stellte sich aber heraus, dass sich die «sozialen Probleme» mit dem Klassensprung schlicht und einfach in Luft auflösten: Mit anderen Kindern, die eher «ihrem Niveau» entsprachen, hatte Giulia überhaupt keine Probleme und ihr Sozialverhalten ist völlig normal.»

Esther, Mutter der 8-jährigen Julia

Überspringen von der 2. in die 3. Gymiklasse (Kantonsschule LG, Zürich)

„Ohne den Sprung von der 7. in die 9. Klasse wäre ich vermutlich aus dem Gymnasium geflogen und hätte bis heute damit gekämpft; es gab sonst aus meiner Sicht keinen Wendepunkt in meinem Leben, der gleich ausschlaggebend positiv war.“

Mattia S. sieht das rückblickend als heute 20jähriger Student.

«Unseren Sohn im Gymnasium eine Klasse überspringen zu lassen hat uns als Eltern unglaublich viel Mut gekostet. Gleichzeitig war dies wohl der wichtigste und beste Entscheid, welchen wir je für unseren Sohn gefällt haben.»

Karin S., Mutter von Mattia

Überspringen von der 5. Klasse direkt ins Gymnasium (ohne Prüfung in die Probezeit)

«Raffaella hat die Probezeit bestanden und ist sehr glücklich. Sie hat eine tolle Klasse, in der sie viele neue Freundinnen gefunden hat.

In den letzten Monaten musste Raffaella viel lernen, war aber unglaublich motiviert. Die früheren Bauchschmerzen hat sie im Gymnasium nie mehr gehabt. Und das ist für mich unglaublich!

Vielen herzlichen Dank! Sie haben uns sehr, sehr geholfen.»

A.W. Mutter von Raffaella

Herzlichen Dank nochmals - Lynn ist nun in der 5. Klasse! Dezember 2021

Nach einigem Hin und Her und etwas Geduld, hat es nun geklappt. Lynn ist vor einer Woche positiv und motiviert in ihrer neuen 5. Klasse gestartet. Sie wurde mit offenen Armen empfangen und der Wechsel scheint ihr bis jetzt überhaupt keine Probleme zu bereiten – im Gegenteil: Lynn ist ausgeglichen, fröhlich, selbstbewusst und nimmt den täglichen Weg mit dem Bus in ihr neues Schulhaus mit Gelassenheit auf sich. Es scheint uns, als habe sie mit diesem Wechsel einen weiteren grossen Schritt in ihrer Entwicklung gemacht.

Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam diesen Entscheid für unsere Tochter haben treffen können und möchten uns bei Ihnen nochmals herzlich bedanken für Ihre Unterstützung, Klarheit und die motivierende Arbeit mit Lynn.

Meret Erb, Mutter und Schulleiterin

Aus der Sicht von Lynn

«Mir gefällt es in der 5. Klasse viel besser als in der 4. Ich habe schon viele neue Freunde. Vorher (also in der 4. Klasse) war es mir immer langweilig. Jetzt ist es mir überhaupt nicht mehr langweilig, aber es ist

auch nicht zu schwierig. Ich bin wirklich sehr froh, in einer neuen Klasse zu sein. Es gefällt mir viel, viel besser.»

Überspringen der 5. Klasse in die 1. Sekundarstufe A.

«In den sprachlichen Fächern hat Arun die Lernziele gut erreicht, sogar in Französisch, das Fach das ihm am meisten widerstrebte. In Mathematik und Physik wurden die Lernziele übertroffen. In den Fächern, die neu für ihn waren, wie Biologie, Geografie und Geschichte (diese Fächer sind neu auf Englisch) hat er die Lernziele erreicht. In diesen Fächern musste er zum Teil sehr viel zu Hause arbeiten und viel lernen. Das zu Hause Lernen fällt ihm noch schwer. Sein Zeugnis zeigt eindeutig seine Stärken in Mathematik, Physik, Sprachen und Sport.

Was uns am meisten freut, ist die Beurteilung seines Lern- und Arbeitsverhaltens und seines Sozialverhaltens. Hier hat er sich gegenüber der alten Schule massiv verbessert. Er arbeitet nun konzentriert und selbständig, hält sich an Regeln und Abmachungen, arbeitet konstruktiv mit anderen, ist respektvoll mit anderen.

Insgesamt hat Arun also trotz Klassensprung ein echt gutes Zeugnis und hat sich in seinem Verhalten eindeutig verbessert, weil ihm insgesamt viel wohler ist.

Vielen Dank nochmals für Ihren Support!

Mutter von Arun, (Er war in der 6. Klasse unterfordert und so auffällig geworden, dass die Schule völlig an den Anschlag kam und immer mehr Strafen verhängte. Die Potenzialabklärung hatte einen IQ 118 (AFI 121) und eine hohe Kreativität ergeben.

Überspringen der 1. Primarklasse (rückblickend aus Sicht von Laurins Eltern)

Der definitive Entschluss zum Klassensprung fiel uns anfangs in keiner Weise einfach, aber schliesslich versuchten wir uns in der Entscheidungsfindung möglichst auf unsere ganz persönliche Situation sowie gegebene Fakten und nicht auf Mythen zu stützen. Wichtig erschien uns, dass wir Eltern und die neuen Lehrpersonen dem Springen positiv gegenüberstanden und dass zu guter Letzt das Kind den Sprung aus eigenem Antrieb heraus angestrebte. Im Nachhinein können wir sagen, dass es in dieser Situation ohne Zweifel die beste Lösung war. Unser Sohn bekam die Möglichkeit mit neuer Motivation und auch etwas Durchhaltevermögen in der Schule zu lernen. Der Sprung alleine ist jedoch nur ein Schritt auf dem Weg und kann nicht als abschliessende Massnahme gesehen werden...

R. und P. Felix, 27. 2. 2015

Überspringen der 1. Primarklasse (Mail der Mutter)

Liebe Frau Schmid

Seit unserem letzten Treffen, hat sich viel bewegt. D. ist jetzt schon die 3. Woche in der 2. Klasse zum Schnuppern. Ihm gefällt es so sehr! Er ist wie ausgewechselt. Er kommt mit einem Strahlen von der Schule, er schläft abends schnell ein, hatte noch nie eine Auseinandersetzung egal ob Klassenzimmer oder Pausenhof, die Kinder in der Klasse haben ihn super akzeptiert und in ihre Gruppe aufgenommen und zu guter Letzt: das Schulische ist auch kein Problem - er kommt sehr gut mit und hat Spass dabei. Gestern hatten die Schulleitung, Klassenlehrerin und Unterstützer Gespräch und sie sind sich einig, dass D. das super macht und es ihm sehr gut tut in der 2. Klasse. Ich soll Ihnen liebe Grüsse von D. ausrichten. Da er so toll gestartet ist und keine Konflikte etc. hatte, möchte er nicht mehr zu Ihnen kommen. Er sagt es geht ihm jetzt gut und ich werde sein gutes Gefühl auch unterstützen und stärken. Deshalb möchte ich die weiteren Termine absagen. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Zeit und die Motivation D. in die 2. Klasse zu geben.

Familie L. April 2023

Überspringen der 2. Primarklasse (Brief der Mutter)

Liebe Frau Huser

Wir haben im September telefoniert, da mein Sohn sich damals bis zur Verweigerung unwohl fühlte. Die ganze Familie war enorm belastet. Bei der Suche nach einer Lösung sind wir auf Sie gestossen. Ihr Rat war die Versetzung in die 3. Klasse. Obwohl die Lehrperson und die Heilpädagogin davon abrieten, jedoch uns die Entscheidung überliess, haben wir eine Probezeit verlangt. Die Schulleitung und die

aufnehmende Lehrperson waren überaus hilfsbereit. Vom 1. Tag an in der neuen Klasse waren unsere Probleme wie weggeblasen. Unser Sohn geht nun seit zwei Monaten wieder glücklich zur Schule und der Klassensprung wurde definitiv entschieden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Rat, Ihre Zeit und Ihre Argumente. Die Beziehung zu unserem Sohn wurde dadurch noch stärker und ich habe als Mutter und Lehrerin in dieser Zeit sehr viel gelernt.

Familie R.R , November 2023

Überspringen der 3. Primarklasse (E-Mail der Mutter)

Grüezi Frau Huser

Nun ist es schon 1 Jahr her, seit wir bei Ihnen mit M. zur Abklärung waren. Ich wollte Ihnen schon lange Mal schreiben. Der Klassensprung war wirklich sehr hilfreich gewesen. M. hat sich in der neuen Klasse sehr schnell sehr wohl gefühlt und wurde auch dank toller Unterstützung der Schulleiterin und der neuen Klassenlehrerinnen super aufgenommen. Wir haben eine spannende Entwicklung bei M. erlebt, er wurde vom schüchternen zurückhaltenden Jungen innerhalb weniger Monaten zu einem offenen und für seine Verhältnisse schon kommunikativen Vor-Teenager. Er geht nun viel offener auf andere Kinder zu und ist sehr gut integriert auch in Freizeitvereinen im Dorf.

Frau S. M., November 2023